Presseinformation

14. Juli 2011

LR Pernkopf trifft niedersächsischen Landwirtschaftsminister Gert Lindemann

„Länderübergreifende Allianz als starke Achse für Bauern"

„Der Niederösterreich-Tag mit Gert Lindemann, Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung in Niedersachsen, steht ganz im Zeichen einer länderübergreifenden Allianz, um die Zukunft der Landwirtschaft gemeinsam zu gestalten", sagte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf heute, 14. Juli, bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in Joching in der Wachau.

„Hauptanliegen ist es, die nach 2013 im Raum stehenden Kürzungen von 7 Prozent abzuwenden, weil nicht alles über die Produktpreise abzudecken ist, weil sich jeder von der öffentlichen Hand in die Landwirtschaft investierte Euro vervierfacht und weil der ländliche Bereich insgesamt auf ein stärkeres Wachstum zurückblickt als die städtischen Regionen", betonte Pernkopf.

Zudem sei es um Lebensmittelsicherheit und -kennzeichnung, um die Biobetriebe, bei denen Niederösterreich mit einem Anteil von 16 Prozent Weltmeister sei, um Vereinfachungen, Bürokratieabbau, ein effizientes und einheitliches Kontrollmanagement sowie die Themen Erneuerbare Energie und Wein gegangen, so der Landesrat.

„Bis zur Festlegung des EU-Finanzrahmens Ende 2012 wird Niederösterreich in Bezug auf Umweltprogramm, Investitionsforderungen und Bergbauernprogramm klar Schiff machen. Die starke Achse Niederösterreich-Niedersachsen soll dazu beitragen, dass die Bauern Ende 2012 eine gute Ernte einfahren", so Pernkopf abschließend.

Lindemann sprach von Vorbehalten gegenüber den derzeitigen Vorschlägen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020. Angesichts der vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen erfülle es ihn mit Sorge, in Zukunft weniger Geld zur Verfügung zu haben. Das künftige Agrarbudget müsse anteilig dem heurigen Budget entsprechen. Der Überschrift Entbürokratisierung müssten endlich auch konkrete Schritte folgen.

Niedersachen verfügt bei 8 Millionen Einwohnern über 58.000 landwirtschaftliche Betriebe mit durchschnittlich 70 Hektar. In Niederösterreich liegt der Durchschnitt der 46.000 Betriebe bei 20 Hektar. Über 90 Prozent der Betriebe in Niedersachsen liegen in bäuerlicher Familienhand.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at